



Jahrespressekonferenz 2018

Frankfurt, 15. März 2018

Disclaimer

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen. Sie wurden durch die Gesellschaft ausschließlich zur Verwendung in dieser Präsentation erstellt und nicht von unabhängigen Dritten verifiziert. Es wird - weder ausdrücklich noch konkludent - eine Haftung übernommen oder eine Garantie oder Zusicherung abgegeben im Hinblick auf die Angemessenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen oder der hierin enthaltenen Meinungen und es kann auch nicht hierauf vertraut werden. Die Informationen sind im Zusammenhang mit den zum Zeitpunkt der Präsentation vorherrschenden Umständen zu sehen und werden nicht aktualisiert, um wesentliche Entwicklungen abzubilden, die nach dem Datum der Präsentation eintreten können.

Die Informationen stellen kein Angebot und keine Einladung zum Erwerb, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Gesellschaft dar. Die Informationen dürfen ohne Zustimmung der Gesellschaft nicht kopiert, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Auffassungen, Planungen, Ziele, Annahmen und Prognosen der Gesellschaft in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse widergeben im Gegensatz zu Aussagen, die lediglich historische Fakten widerspiegeln. Auch wenn die Gesellschaft stets versucht, gestützt auf nach Ihrer Ansicht angemessene Annahmen, nach bestem Wissen Aussagen darüber zu treffen, was ihrer Ansicht nach in der Zukunft passieren wird, stellen diese zukunftsgerichteten Aussagen keine Leistungsgarantie dar, so dass hierauf nicht vertraut werden sollte. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit zahlreichen Risiken, Ungewissheiten und anderen sich verändernden Umständen verbunden, welche oft außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen und welche die tatsächlichen Ergebnisse der Gesellschaft (sowohl positiv als auch negativ) erheblich beeinflussen könnten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Präsentation sind nur zu dem Datum gültig, an dem sie gemacht wurden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung solche Aussagen zu aktualisieren oder die Resultate einer Überprüfung solcher Aussagen öffentlich bekanntzugeben, um zukünftige Ereignisse und Entwicklungen widerzugeben, und lehnt eine solche Verpflichtung ausdrücklich ab.





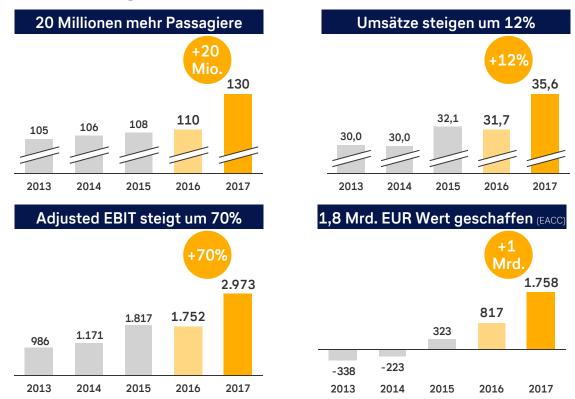
Jahrespressekonferenz 2018

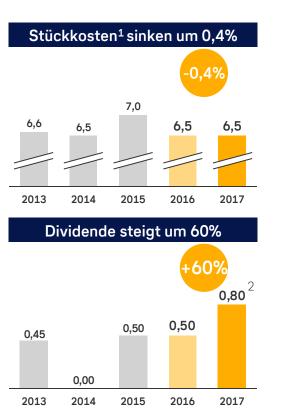
Carsten Spohr, Vorsitzender des Vorstandes

Frankfurt, 15. März 2018

Lufthansa Group erreicht bestes Ergebnis der Unternehmensgeschichte

Entwicklung der finanziellen KPIs





¹ währungsbereinigter CASK exkl. Treibstoff ² Dividendenvorschlag

Balance der Stakeholder-Interessen – Basis unseres nachhaltigen Erfolges

Treiber des Rekordergebnisses in 2017





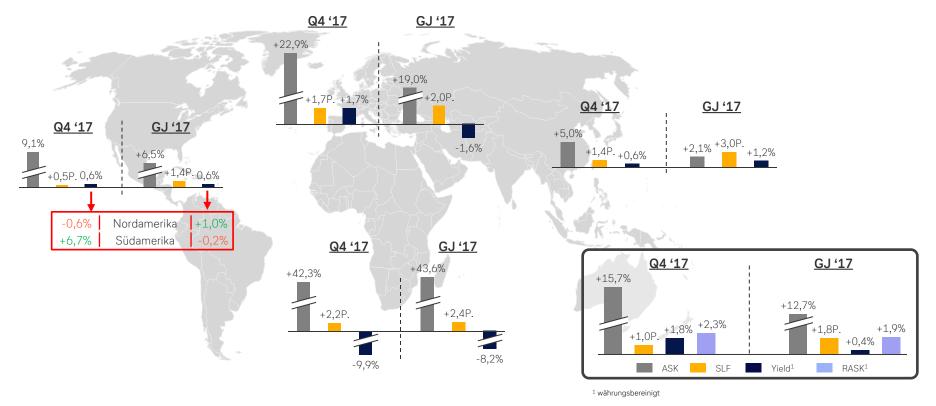


Jahrespressekonferenz 2018

Ulrik Svensson Vorstandsmitglied, Ressort Finanzen

Frankfurt, 15. März 2018

Steigende Stückerlöse trotz Kapazitätssteigerung in den meisten GebietenOperative KPIs Passagier Airlines



Rückgang der Stückkosten im Einklang mit langfristigem Ziel

Stückkostenreduzierung in 2017

Gegenläufige Effekte auf Stückkosten

GJ 2017

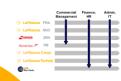
berichteter CASK exkl. Treibstoff währungsbereinigt	-0,4%
inkl. Rückstellungen für höhere variable Vergütung aufgrund der starken Ergebnisentwicklung	-0,6P.
inkl. passagierbezogene Kosten durch einen höheren Sitzladefaktor	-0,5P.
inkl. Irreg-Kosten im Zusammenhang mit dem Air Berlin Wetlease und deren Ausfall	-0,3P.
normalisierter CASK exkl. Treibstoff währungsbereinigt	-1,8%

Stückkosten sollen jedes Jahr um 1% bis 2% sinken

Wesentliche Kostentreiber 2018



Tarifvereinbarung mit Piloten (150 Mio. EUR Kostenreduzierung)



Reorganisation

(200 Mio. EUR Ergebnisbeitrag)



Tarifvereinbarung mit Kabine (strukturelle Kostenverbesserung)

1% bis 2%

Stückkosten-

senkung

iedes Jahr



Kurzfristige Einsparung+ strategischer Dialog

(Kostenreduzierung in zweistelliger Millionenhöhe)



Neue Flugzeuge

(ca. 20% geringere Betriebskosten je Flugzeug)



Optimierung der Technik-Kosten

(niedriger dreistelliger Millionenbeitrag in den nächsten Jahren)



Niedrigere Distributionskosten

(steigender Anteil Direktvertrieb)





- Qualität und Kostenreduzierung schließen sich nicht gegenseitig aus

LUFTHANSA GROUP

Airlines treiben deutliche Ergebnisverbesserung

Q4 und GJ 2017: operative KPIs und Ergebnis auf einen Blick

Network Airlines	Point-to	-Point Airlines
	Q4 '17	GJ '17
ASK - Kapazität	+15,7%	+12,7%
RASK - Stückerlöse (währungsbereinigt)	+2,3%	+1,9%
CASK - Stückkosten (währungsbereinigt; exkl. Treibstoff)	+0,7%	-0,4%
Treibstoffkosten (Mio. EUR) ¹ (im Vgl. zum Vorjahr)	+104	+347

in Mio. EUR	Q4 '17	GJ '17
Adj. EBIT²	148	616
Δ Vorjahresvergleich	+224	+315

in Mio. EUR	Q4 '17	vs. Q4 '16	GJ '17	vs. FY '16
Umsatzerlöse	8.818	+13,2%	35.579	+12,4%
EBIT	875	n.a.	3.310	+45,5%
Adjusted EBIT	413	+450,7%	2.973	+69,7%
Konzernergebnis	511	n.a.	2.364	+33,1%

¹ Inklusive Lufthansa Cargo

² Inklusive Logistik, Technik, Catering, Sonst. & Konsolidierung

Starker Cashflow und stärkere Bilanz

Bilanz- und Cashflow-Kennzahlen auf einen Blick

Network Airlines		Point-to-Point Airlines		Aviation Services	
Bilanz in Mio. EUR	GJ '17	vs. GJ '16	Cashflow in Mio. EUR	GJ '17	vs. GJ '16
Nettokreditverschuldung	2.884	+6,8%	Operativer Cashflow	5.035	+55,1%
Pensionsverpflichtungen	5.116	-38,8%	Brutto-Investitionen	3.005	+34,4%
Eigenkapitalquote	26,5%	+5,9P.	Free Cashflow	2.253	+98,0%

Adjusted ROCE (nach Steuern): 11,6% (+4,6P.)

Fokus auf Wertschöpfung

Finanzstrategie



Class-Peers

LUFTHANSA GROUP

Passagier Airlines und Cargo treiben Wachstum und Margenverbesserung

Übersicht Geschäftsfelder Q4 und GJ 2017

	Network A	Airlines				T		
in Mio. EUR	Q4	GJ	Q4	GJ	Q4	GJ	Q4	GJ
Umsatzerlöse vs. 2016	5.622 +388	23.317 +1.453	3.974 +330	16.441 +1.029	1.159 +35	4.727 +256	544 +28	2.358 +205
Adj. EBIT vs. 2016	316 +85	2.263 +708	222 +54	1.627 +537	100 +17	542 +137	-6 +15	94 +36
Adj. EBIT-Marge vs. 2016	5,6% +1,2P.	9,7% +2,6P.	5,6% +1,0P.	9,9% +2,8P.	8,6% +1,2P.	11,5% +2,4P.	-1,1% +3,0P.	4,0% +1,3P.

Point-to-Point Airlines¹

GJ	Q4
4.041	1.010
+1.981	+512
94	-51
+198	+29
2,3%	-5,0%
+7,3P.	+11,1P.

	Logistik		
in Mio. EUR	Q4	GJ	
Umsatzerlöse	772	2.524	
vs. 2016	+170	+440	
Adj. EBIT	144	242	
vs. 2016	+125	+292	
Adj. EBIT-Marge	18,7%	9,6%	
vs. 2016	+15,5P.	+12,0P.	

GJ	Q4
5.404 +260	1.401
415	82 +37
7,7% -0,3P.	5,9% +2,5P.

Technik

	G atomig		
J_	GJ	Q4	
	3.219 +25	782 -17	
	66 -38	0 -24	
	2,1% -1,2P.	0,0% -3,0P.	

Catering

 $^{^{\}rm 1}$ Inklusive Eurowings, Brussels Airlines und Sun
Express anteilig

Lufthansa Group erwartet ein Adjusted EBIT leicht unter Vorjahr

Operative KPIs unverändert und Prognose Lufthansa Group 2018

		<u>Prognose</u>	<u>Anmerkungen</u>
	Organisches Wachstum (ASK) ca. +7%		 <u>Network Airlines:</u> Getrieben durch Kurzstreckenwachstum in FRA, sowie größere Flugzeuge in MUC, ZRH und VIE <u>Point-to-Point Airlines:</u> Getrieben durch die Annualisierung des Air Berlin Wet-Lease (Beginn 03/17), Wachstum der Langstrecke
	Stückerlöse (RASK, währungsbereinigt) ungefähr stabil		 Fortführung der regionalen Trends von GJ '17 in H1 '18; leicht positive RASK erwartet Eingeschränkte Sichtbarkeit der Buchungslage über Q2 hinaus Aktuelle Annahmen (basierend auf Kapazitätspläne) liegen bei ungefähr stabilen RASK in GJ18 Einschließlich Mix-Effekt aus organischen Wachstum des P2P-Segments
(CA	Stückkosten SK, exkl. Treibstoff, ährungsbereinigt)	-1 bis -2%	 Kostenreduzierung im Einklang mit langfristigen Zielen Getrieben durch individuelle Kostensenkungen und Veränderung im Mix
	Treibstoff	zusätzliche Kosten von ca. 700m EUR	 Stand 26. Februar 2018 Inklusive zusätzliche Kosten für inorganisches Wachstum
Ergebnis	Aviation Services ¹	unverändert	 Unterschiedliche Entwicklungen der verschiedenen Konzerngesellschaften Insgesamt keine wesentliche Änderung des Gesamtbeitrags
Erge	Inorganisches Wachstum	unverändert	 Einmalkosten kompensieren den positiven Beitrag des operativen Geschäfts Komplette Integration und positiver Beitrag ab dem Winterflugplan 2018/19

¹ Inklusive Logistik, Technik, Catering, Sonst. Und Konsolidierung





Jahrespressekonferenz 2018

Carsten Spohr, Vorsitzender des Vorstandes

Frankfurt, 15. März 2018

Unser Ziel bleibt: #1 für Kunde, Mitarbeiter und Aktionär

Aufstellung der Lufthansa Group



Network Airlines: Fokus auf Premium und Effizienz

Starke Wettbewerbsposition



Premiumfokus und Markenerneuerung

Effizienz und Flexibilisierung



Lufthansa Marken Fresh Up: 100 Jahre Kranich, sichtbares Zeichen der Modernisierung



Neue Produktinitiativen: z.B. à la carte Speisen, Maître de Lounge, Upgrade-Gebote am Gate



Neue digitale Services: z.B. automatischer Check-in, Service Chatbot



Harmonisierte A320-Kabinenspezifikation



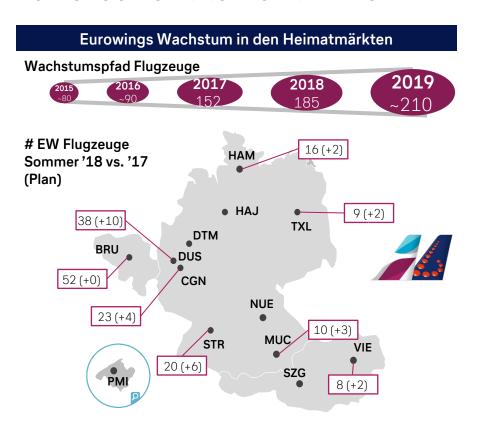
Neuer Tarifvertrag mit ver.di für Bodenpersonal – langjährige Vereinbarungen mit Gewerkschaften



Kurzfristige Kostensenkungen und strategischer Dialog mit Fraport

Eurowings: Wachstum in Heimatmärkten und operationeller Fokus

Führende Point-to-Point Airline



Operationeller Aufbau

- Eurowings wächst erfolgreich mit Teilen der Air Berlin Group, insbesondere LGW
- Einstellung von Crews und Verträge mit Wet-Lease Anbietern (u.a. TuiFly, Laudamotion)
- Brussels Airlines als "Center of Excellence" für Langstrecke, neue Basis DUS



¹ Stückkosten (insbesondere 2018) exklusive Projektund Integrationskosten

Aviation Services: Aktuelle Entwicklungen und Ausblick

Highlights

Aktuelle Entwicklungen





- Erfolgreicher Turnaround, Gewinnsteigerung von ca. 300 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr
- Gezielte Investitionen in hochwertige Produktsegmente

- Starke Nachfrage setzt sich im neuen Jahr fort
- Restrukturierungsprogramm "C40" dem Plan voraus, wird in 2018 abgeschlossen



- Erste Airline als Kunde für Digital Plattform AVIATAR gesichert
- Partnerschaftsmodelle in globales Netzwerk integriert (GE, MTU, Honeywell)
- Einführung vorausschauender Wartungsarbeiten unter Anwendung von KI auf der AVIATAR Plattform
- Mehr globale Präsenz durch Akquisitionen und neue Flugzeugtypen (z.B. 737 MAX)



- Umsetzung der Transformation von LSG Europa
- Retail inMotion stärkt seine führende Marktposition im Bordverkauf

- Zentrale Produktionseinheiten im Rahmen der neuen europäischen Betriebsstruktur
- Weiteres Wachstum im Bereich Bordverkauf,
 Bordausstattung und Einzelhandel Convenience

LUFTHANSA GROUP

Die Modernisierung der Lufthansa Group wird fortgesetzt

Executive Summary

 Beste Ergebnisse der Unternehmensgeschichte sind die Basis für eine Verbesserung über den gesamten Zyklus

Modernisierung der Lufthansa Group wird fortgesetzt

- Das Marktumfeld bleibt anspruchsvoll, aber wir sind gut vorbereitet Kostenreduzierung und weitere Flexibilisierung bleiben im Fokus
- Der Schlüssel zu einem nachhaltigen Erfolg ist das Gleichgewicht zwischen den Interessengruppen

Unser Ziel bleibt: #1 für Kunde, Mitarbeiter und Aktionär





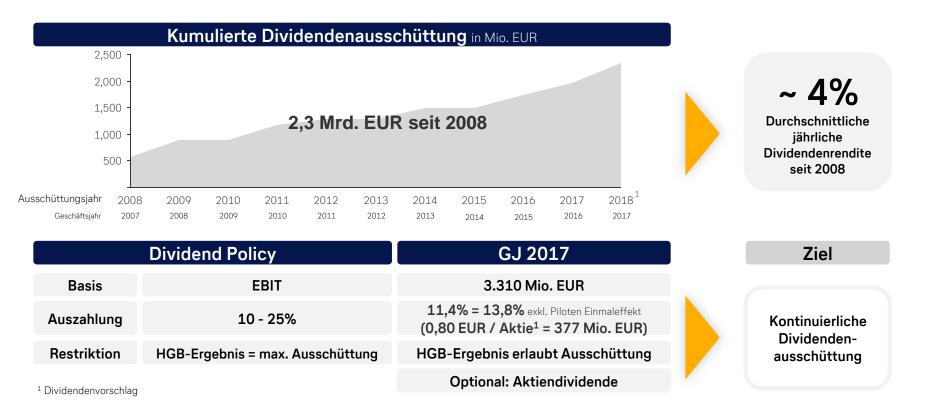
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Anhang

- Zusatzinformationen-

Dividendenvorschlag von 0,80 EUR je Aktie ergibt 11,4% Auszahlungsrate

Ausschüttungsvorschlag entsprechend Dividendenpolitik



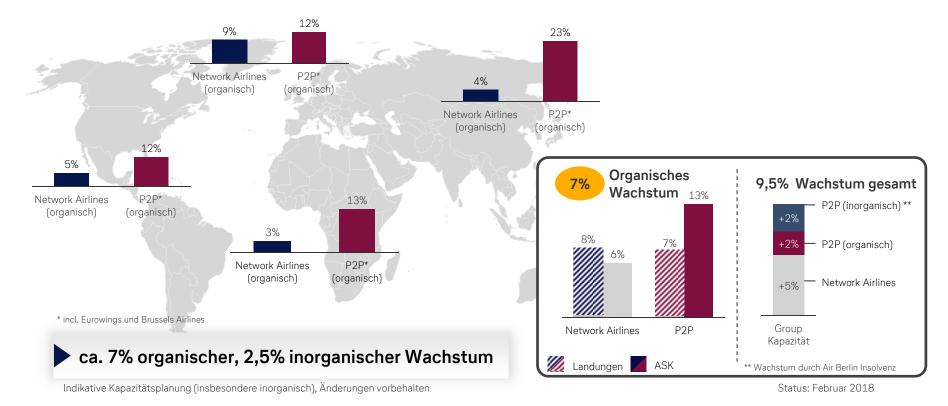
LUFTHANSA GROUP

Adjusted EBIT "leicht unter Vorjahr" erwartet

Prognose 2018 nach Geschäftsfeldern

Segment	Adj. EBIT 2017 (in Mio. EUR)	Adj. EBIT Prognose für 2018
Lufthansa German Airlines	1.627	leicht unter Vorjahr
SWISS	542	leicht unter Vorjahr
Austrian Airlines	94	leicht unter Vorjahr
Network Airlines	2.263	leicht unter Vorjahr
Point-to-Point Airlines	94	leicht unter Vorjahr
Logistik	242	leicht unter Vorjahr
Technik	415	leicht über Vorjahr
Catering	66	leicht über Vorjahr
Sonstige	-130	leicht unter Vorjahr
Konsolidierung	23	
Lufthansa Group	2.973	leicht unter Vorjahr

Passagier Airlines bauen Kapazität in einem konsolidierenden Markt aus Lufthansa Group Kapazitätswachstum 2018 nach Regionen



LUFTHANSA GROUP

IFRS 15 verbessert Adj. EBIT-Marge strukturell um ca. 0,4 Prozentpunkte

IFRS 15 Effekte auf die Gewinn- und Verlustrechnung

- IFRS 15 betrifft die Bilanzierung von Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden
- Das Saldieren von Umsätzen und damit verbundenen Aufwendungen ist in einigen Fällen erforderlich (z.B. ticketbezogene Steuern)





Umsätze und Aufwendungen:

- ► Beide reduzieren sich absolut
- ► RASK (ca. -8%); CASK (ca. -10%)
- ► EBIT bleibt unverändert, damit erhöht sich die EBIT-Marge

IFRS 15 wird zukunftsgerichtet angewendet, daher erfolgt keine Anpassung der Vorjahre. Ein Hinweis im Anhang des Jahresabschlusses 2018 quantifiziert die Entwicklung



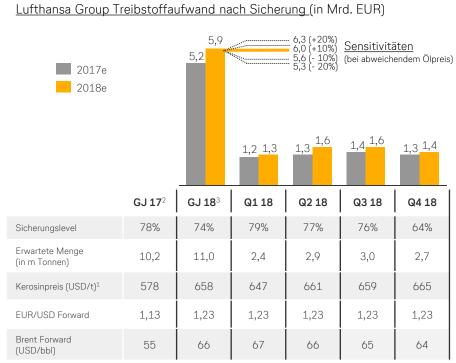
Strukturelle Verbesserung der Adj. EBIT-Marge um rund 0,4 Prozentpunkte

Anhang

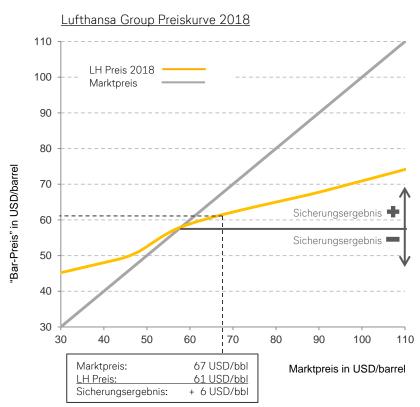
- Finanzkennzahlen Q4 / GJ 2017 -

Erwartete Treibstoffkosten 700 Mio. EUR höher als im Vorjahr

Prognose Treibstoffkosten und Sensitivitäten 2018







Umsätze steigen stärker als die absoluten Kosten in Q4 und GJ 2017

Betriebliche Kosten und Erlöse

Lufthansa Group (in Mio. EUR)	Q4 '17	vs. Q4 '16
Umsatzerlöse	8.818	+13,2%
Übrige betriebliche Erträge	635	-0,5%
Betriebliche Erträge	9.453	+12,2%
Betriebliche Aufwendungen	8.595	+1,4%
Betriebliche Aufwendungen exkl. Treibstoff	7.302	+0,2%
Materialaufwand	4.783	+12,8%
Treibstoff	1.293	+8,7%
Gebühren	1.567	+15,0%
Personalkosten	1.716	-19 , 5% ¹
Abschreibung	592	+21,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.504	-7,2%
Beteiligungsergebnis	17	+20
EBIT	875	+930
Überleitung	-462	-592
Adjusted EBIT	413	+338

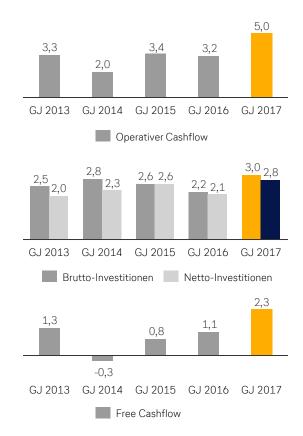
GJ '17	vs. GJ '16
35.579	+12,4%
2.382	+4,5%
37.961	+11,9%
34.808	+9,6%
29.576	+10,1%
19.013	+11,1%
5.232	+7,1%
6.357	+10,8%
8.172	+11,1%1
2.052	+16,0%
5.571	+1,0%
157	+72
3.310	+1.035
-337	+186
2.973	+1.221

¹ inklusive 582m EUR Einmaleffekt aus Tarifvereinbarung mit Piloten ratifiziert in 12/2017

Free Cashflow steigt deutlich trotz höherer Investitionen

Kapitalflussrechnung

Lufthansa Group (in Mio. EUR)	GJ '17	vs. GJ '16
EBT (Ergebnis vor Steuern)	3.187	+939
Abschreibung (saldiert mit Zuschreibungen)	2.009	+189
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-37	+1
Beteiligungsergebnis	-157	-72
Zinsergebnis	195	-23
Erstattete / gezahlte Ertragssteuern	-385	-331
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-721	+316
Veränderung des Trade Working Capital	259	+399
Veränderung übriger Aktiva / Passiva	685	+371
Operativer Cashflow	5.035	+1.789
Nettozu/-abflüsse aus Investitionstätigkeit	-2.782	-674
Free Cashflow	2.253	+1.115
Zahlungsmittel + ZahlungsmÄquivalente zum 31.12.17¹	1.218	+80
Wertpapiere	2.551	-130
Flüssige Mittel	3.769	-50



Steigende Stückerlöse trotz Kapazitätssteigerung in den meisten Gebieten

Operative KPIs Passagier Airlines

Gesamt	Q4 '17	GJ '17
Anzahl Flüge	+14,7%	+10,6%
ASK	+15,7%	+12,7%
RPK	+17,2%	+15,2%
SLF	+1,0P.	+1,8P.

Yield	-1,1%	-0,7%
Yield ex Währung	+1,8%	+0,4%
RASK	-0,3%	+0,9%
RASK ex Währung	+2,3%	+1,9%
CASK inkl. Treibstoff	-1,6%	-1,6%
CASK ex Whrg. & Treibstoff	+0,7%	-0,4%

Europa	Q4 '17	GJ '17
ASK	+22,9%	+19,0%
RPK	+25,6%	+22,2%
SLF	+1,7P.	+2,0P.
Yield	+0,3%	-2,4%
Yield ex Währung	+1,7%	-1,6%

	Amerika	Q4 '17	GJ '17
	ASK	+9,1%	+6,5%
	RPK	+9,8%	+8,3%
	SLF	+0,5P.	+1,4P.
	Yield	-3,8%	-0,6%
-	Yield ex Währung	+0,6%	+0,6%
	Nordamerika	-0,6%	+1,0%

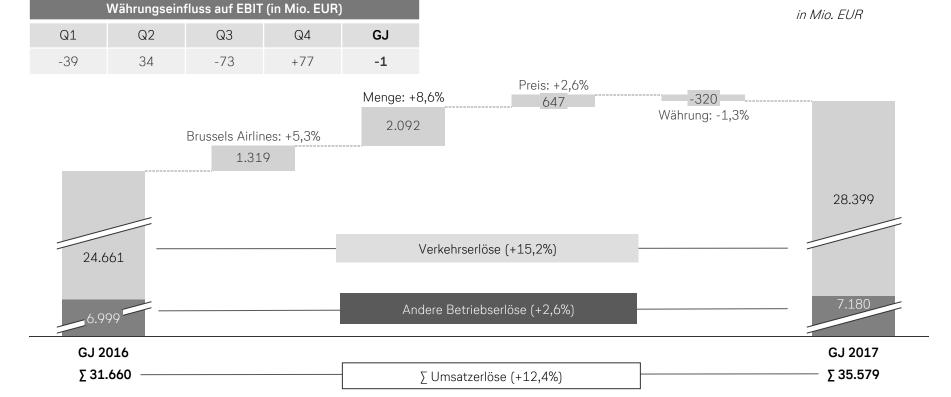
	7	
Asien/Pazifik	Q4 '17	GJ '17
ASK	+5,0%	+2,1%
RPK	+6,9%	+5,8%
SLF	+1,4P.	+3,0P.
Yield	-2,6%	-0,4%
Yield ex Währung	+0,6%	+1,2%

N.Osten/Afrika	Q4 '17	GJ '17
ASK	+42,3%	+43,6%
RPK	+46,4%	+48,1%
SLF	+2,2P.	+2,4P.
Yield	-14,4%	-9,5%
Yield ex Währung	-9,9%	-8,2%

LUFTHANSA GROUP

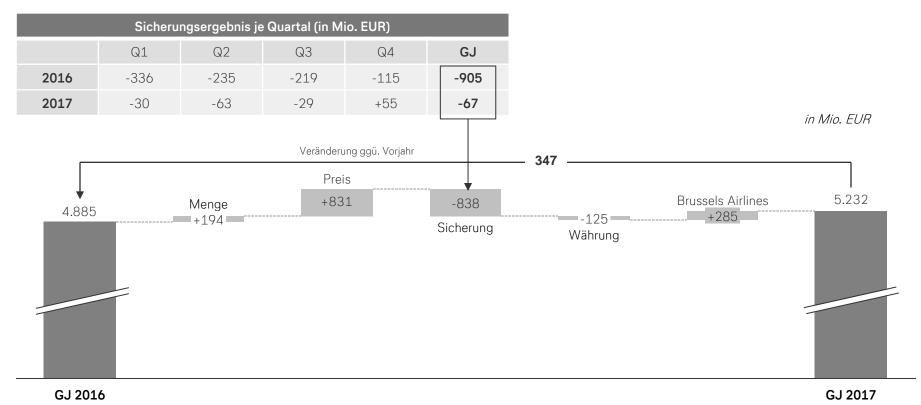
Umsatzerlöse und Währungseinfluss

GJ 2017 vs. GJ 2016



Treibstoffkosten

GJ 2017 vs. GJ 2016



Adjusted EBIT und Einmaleffekte

Quartalsergebnisse 2016-2017

in Mio. EUR	Q1	Q2	Q3	Q4	6M	9M	GJ
Adjusted EBIT 2016	-53	582	1.148	75	529	1.677	1.752
Streikeffekte	0	0	0	-100	0	0	100
Adjusted EBIT exkl. Einmaleffekte	-53	582	1.148	175	529	1.677	1.852
Adjusted EBIT 2017	25	1.017	1.518	413	1.042	2.560	2.973
Einmaleffekte	0	0	0	0	0	0	0
Adjusted EBIT exkl. Einmaleffekte	25	1.017	1.518	413	1.042	2.560	2.973

EBIT und Adjusted EBIT pro Quartal 2017

in Mio. EUR	Q1	Q2	Q3	Q4	6M	9M	FY
EBIT	16	1.015	1.404	875	1.031	2.435	3.310
Pensionsplanänderungen	+32	0	+9	-592	+32	+41	-551
Buchgewinne/-verluste	-23	-5	-6	-3	-28	-34	-37
Außerplanmäßige Abwertung	0	+7	+111	+133	+7	+118	+251
Adj. EBIT	25	1.017	1.518	413	1.042	2.560	2.973
Zinsen auf Liquidität							+178
Steuern (25% Pauschal)							-872
Kapitalkosten							-858
EACC							1.758
durchschnittlich eingesetztes Kapital							20.441
WACC							4,2%
ROCE (nach Steuern)							12,8%
Adj. ROCE (nach Steuern)							11,6%

EBIT und Adjusted EBIT pro Quartal 2016

in Mio. EUR	Q1	Q2	Q3	Q4	6M	9M	GJ
EBIT	-49	567	1.812	-55	518	2.330	2.275
Pensionsplanänderungen	0	0	-721	+43	0	-721	-678
Buchgewinne	-5	-37	-7	+11	-42	-49	-38
Außerplanmäßige Abwertung	+1	+52	+64	+76	+53	+117	+193
Adj. EBIT	-53	582	1.148	75	529	1.677	1.752
Zinsen auf Liquidität							+64
Steuern (25% Pauschal)							-585
Kapitalkosten							-937
EACC							817
durchschnittlich eingesetztes Kapital							19.533
WACC							4,8%
ROCE (nach Steuern)							9,0%
Adj. ROCE (nach Steuern)							7,0%